Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 2 (1995)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nikon behauptet: Fotografieren ist keine Kunst.



Sie haben die Bildidee, und die Nikon F70 macht die guten Bilder für Sie. So einfach und komfortabel die Nikon F70 für Sie ist, so kompliziert ist sie aus unserer Sicht. Technisch gesehen ist sie nämlich eine der aufwendigsten Kameras, die wir je gebaut haben. Ihre Vielseitigkeit setzt Ihrer Kreativität beim Fotografieren keine Grenzen. Und gerade weil sie so viele Möglichkeiten bietet, haben wir besonders grossen Wert

auf ihre einfache Bedienung gelegt. Die neu konzipierte LCD-Anzeige ist farbcodiert und dient als interaktive Schaltzentrale: z.B. für so ausgeklügelte automatische Steuerungen wie den Hochleistungsautofokus oder die Belichtungsprogramme. Diese Schaltzentrale erleichtert Ihnen aber auch den gezielten manuellen Eingriff für besondere gestalterische Effekte. Ein weiteres Highlight ist der ausklappbare Aufhellblitz. Mit der präzisen 3D-Multi-Sensor-Technologie ist er eine Weltneuheit. Deshalb ist richtig Blitzen ab sofort keine Kunst mehr.



Ihre nächste Kamera.



Zu Besuch bei Hasselblad in Schweden

Eine Gruppe von 20 Fachhändlern und Profis nahm vom 18. bis 21. Mai die Gelegenheit wahr, das Hasselblad-Werk im schwedischen Göteborg zu besuchen und sich von der qualitativ hochstehenden Fertigung dieser bekannten Mittelformatkameras zu überzeugen. Besonders interessant waren dabei auch die intensiven Gespräche mit den Produktverantwortlichen und der Geschäftsführung. Dazu kam ein originelles Rahmenprogramm, das die Teilnehmer auch in die schöne Umgebung Göteborgs führte, um einen Eindruck schwedischer Landschaften zu gewinnen. (Foto: Hasselblad / K. Johansson)

Die Firma Beeli AG wird weitere ähnliche Reisen organisieren. Die nächste führt vom 11. bis 15. August nach Island, um die Faszination einer einzigartigen, natürlich gebliebenen Landschaft fotografisch zu erleben. Detailauskünfte: Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 35 50, Fax 01 825 39 50.

Hasselblad: Gratis-Rollfilmmagazin

Wer bis Ende August eines der nachstehend aufgeführten Teleobjektive zur Hasselblad bestellt, erhält gratis ein Wechselmagazin A- bzw. E12 in schwarz oder chrom: Makro-Planar CF 4/120 mm, Sonnar CF 4/150 mm, Sonnar CF 4/180 mm, Sonnar CF 5,6/250 mm, Planar FE 2,0/110 mm, Sonnar FE 2,8/150 mm FE, Sonnar FE 4/250 mm. Der Gegenwert des Gratismagazins beträgt Fr. 1149.– für das A12 bzw. Fr. 1400.–. Detailauskünfte: Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 35 50, Fax 01 825 39 50.



Trendwende: Weniger Konkurse

Zum ersten Mal seit 1981 konnte in der Schweiz bei den Konkursen ein Rückgang verzeichnet werden. Wie das Bundesamt für Statistik ermittelt hat, mussten 1994 gegen Privatpersonen und Firmen 9'690 Konkursverfahren eingeleitet werden. Die Zahl der Konkurse nahm damit gegenüber dem Vorjahr um 7,8 Prozent ab. Diese erfreuliche Abnahme darf aber nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass die Schadensumme erneut zunahm. Aus den erledigten Konkursen entstand ein Verlust von 2,8 Miliarden Franken, was einer Steigerung um ganze 15 Prozent entspricht. Der volkswirtschaftliche Schaden der Konkurse ist somit gewaltig und dürfte bei etwelchen Firmen, die konjunkturbedingt ohnehin mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen haben, zusätzliche Schwierigkeiten verursachen.





«Fahre mal das Zoom aus.»



«Aha, ein Hügel mit einem Baum drauf.»



«Wie schön. Da geh' ich gleich noch näher ran.»



«Mit diesem Zoom ein Kinderspiel.»



«Ach! Ein Kirschbaum. Darunter ein Liebespaar.»



«Wie romantisch. Wer ist es denn?»



«Ssssr, macht das Objektiv.»



«Herrje, das ist ja – meine Tochter.»



Brennweite 135 mm. Motiv: Zwei Küssende.







DAS LEBEN IST VOLLER MINOLTA.



Die Kleine mit der grössten Röhre ist da. Eine einmalige Kompaktkamera. Klein, leicht und ganz einfach zu bedienen. Die Zoom 135 EX von Minolta hat dazu aber auch ein Zoomobjektiv mit einem sagenhaften Brennweitenbereich von 38–135 mm. Plus Spotmessungs- und Belichtungskorrekturfunktion wie bei einer Profikamera.